

Internet: www.hwk.de
E-Mail: info@hwk.de

Dagobertstraße 2
55116 Mainz

Tel: 06131 9992-0
Fax: 06131 9992-720

Handwerkskammer Rheinessen
Dagobertstraße 2
55116 Mainz

Ich beantrage die Erteilung einer Ausnahmebewilligung gemäß § 8 oder 9 Handwerksordnung

für das

- Handwerk

- unbeschränkt
 beschränkt auf folgende wesentliche Teiltätigkeiten (genau bezeichnen!)

- befristet bis zum _____
 unbefristet

Antragsteller / Angaben zur Person

Name	Staatangehörigkeit
Vorname	Geb. Datum
Geburtsname	Geb. Ort
Straße	Telefon
PLZ	Handy
Ort	E-Mail

Ich beabsichtige zum _____ (Datum)

- die Neuerrichtung eines Betriebes
 eine Betriebsübernahme
 die Erweiterung eines Betriebes
 die Übernahme der Betriebsleiterfunktion

Name und Anschrift des Betriebes:

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Telefonnummer: _____

Faxnummer: _____

Email-Adresse: _____

Angaben zum persönlichen und beruflichen Werdegang (Kopie Prüfungszeugnis beifügen)

Ausbildungsberuf		Dauer der Ausbildungszeit	
Gesellenprüfung im		Datum	Handwerkskammer
Meisterprüfung im		Datum	Handwerkskammer
Sonstige Berufsausbildung			
<input type="checkbox"/> Hochschule	<input type="checkbox"/> Fachhochschule	<input type="checkbox"/> Technikerschule	
<input type="checkbox"/> Industriemeisterprüfung	<input type="checkbox"/> Facharbeiterprüfung	<input type="checkbox"/> andere Berufsausbildung (genaue Angaben)	
Haben Sie bereits eine Ausnahmegewilligung zur Eintragung in die Handwerksrolle beantragt?			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Antragsdatum	Behörde
Frühere Eintragungen in die Handwerksrolle und/oder in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke/handwerksähnliche Gewerbe			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Datum (von/bis)	Handwerk oder handwerksähnliches Gewerbe
Bisher ausgeübte berufliche Tätigkeiten (Arbeitszeugnisse und/oder – bescheinigungen beifügen)			
<input type="checkbox"/> nichtselbständig Datum (von/bis)	Arbeitgeber		Funktion (Geselle, Vorarbeiter, Werkmeister)
<input type="checkbox"/> selbständig Datum (von/bis)	Ort		in welchem Gewerbe?

Ich stehe zurzeit in einem Arbeitsverhältnis

ja, als _____

nein, arbeitslos seit dem _____

gemeldet bei der
Arbeitsagentur in _____

Sind Sie bereit, die Meisterprüfung abzulegen?

ja nein

Wenn ja, bis wann?

Sind Sie bereits zur Meisterprüfung zugelassen?

nein ja

Bitte Entscheidung beifügen

Besuchen Sie aktuell Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung?

nein ja

Bitte
Anmeldebestätigung
beifügen

Hauptteile I + II

Datum (von/bis)

Hauptteile III + IV

Datum (von/bis)

Begründung des Ausnahmeantrags

Ein Ausnahmefall liegt vor, wenn die Ablegung der Meisterprüfung zum Zeitpunkt der Antragstellung oder danach eine unzumutbare Belastung bedeuten würde. Persönliche Gründe sind nachvollziehbar darzulegen (ggf. Beiblatt beifügen):

Besonderer Sachkundenachweis

Sollten die Nachweise nicht ausreichen, um die praktischen, fachtheoretischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu belegen, so ist eine Überprüfung durch einen Sachverständigen (-gremium) erforderlich.

Mir ist bekannt, dass die Kosten der Überprüfung von mir zu tragen sind.

Ich bin zur Ablegung einer solchen Sachkundeprüfung bereit: ja nein

Anhörung

Zu dem Antrag kann eine **Berufsvereinigung/Innung** – gehört werden, die möglicherweise in der Lage ist, Angaben über Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten für die beantragten handwerklichen Tätigkeiten zu machen.

Soll eine Berufsvereinigung (Innung) zu diesem Antrag gehört werden? ja nein

Wenn ja, welche? _____

Erklärung:

Ich versichere, dass meine vorstehenden Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Mir ist bekannt, dass die Antragsbearbeitung durch die Handwerkskammer und die Entscheidung durch die Behörde gebührenpflichtig ist und dass ich das Handwerk erst ausüben darf, wenn ich in der Handwerksrolle eingetragen bin.

Ort	Datum
	Unterschrift